

# Hebräisch

---

## BASISINFORMATION und AUFGABENSTELLUNG

Hebräisch ist eine Sprache, die zu den ältesten der Welt zählt. Sie ist aus Sicht eines Deutschsprachigen nicht schwierig, obgleich die Buchstaben anfangs kompliziert wirken mögen.

Das Wort „Alefbet“ (hebr.), also das Alphabet (dt.) – und schon finden wir eine sprachliche Verbindung zwischen Deutsch und Hebräisch – leitet sich von den ersten Buchstaben ab, nämlich dem „Alef“ und dem „Bet“.

Das hebräische Alphabet besteht aus 22 Buchstaben und 5 Endzeichen. Endzeichen weisen eine veränderte Buchstabenform auf.

Hebräisch wird von rechts nach links geschrieben und ist eine Konsonantenschrift, das heißt, es gibt nur Konsonanten (Mitlaute) als Buchstaben. Vokale (Selbstlaute) werden als Punkte und Striche angezeigt, die sich oberhalb oder unterhalb der Buchstaben befinden.

Jedem Buchstaben wird auch ein Zahlenwert zugeordnet. (vgl. Lernmaterialien unter „Information Jüdischer Friedhof WN 4 - Hebräische Buchstaben und Zahlenwerte“)

### Aufgabenstellung:

- Schreiben Sie Ihren Namen in hebräischen Buchstaben auf!  
(Eine Übersicht finden Sie in der folgenden Vorlage.)
- Versuchen Sie unterschiedliche hebräische Buchstaben nachzuzeichnen bzw. zu schreiben!

DEUTSCH ⇨

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

⇨ HEBRÄISCH

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

# Hebräisch

## MATERIAL

Buchstabe	Name	Aussprache
א	alef	(A)
ב	bet	B
ג	gimel	G
ד	dalet	D
ה	he	H
ו	waw	W
ז	sajin	S
ח	chet	CH
ט	tet	T
י	jod	J
כ	kaf	K
ך	kaf/chaf (Schlusslaut)	CH
ל	lamed	L
מ	mem	M
ם	mem (Schlusslaut)	M
נ	nun	N
ן	nun (Schlusslaut)	N
ס	samech	S
ע	ajin	(E)
פ	pe	P
ף	pe/fe (Schlusslaut)	F
צ	zadi/zade	Z
ץ	zadi/zade (Schlusslaut)	Z
ק	kof	K
ר	resch	R
ש	schin/sin/ssin	SCH/S
ת	taw	T

aus: Wallas, Armin A.: Kleine Einführung in das Judentum. Innsbruck, Wien, München (2001), S. 43-48.